

Leitbild – Code of Conduct



1. Vorwort

Ein herzliches Willkommen Beim VER Selb e.V. Unser Verein leistet Nachwuchsarbeit im Eishockey, im Eis- und Rollkunstlauf und im Eisstocksport.

Die Selber Wölfe Juniors sind die Nachwuchsabteilung der Selber Wölfe mit dem Sitz in der kleinen wunderschönen Porzellanstadt Selb im Fichtelgebirge. Wir bieten aktuell für etwa 200 Kinder und Jugendliche eine sportliche Heimat.

Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Sportler*innen aus der Region und darüber hinaus bestmöglich auszubilden. Dies beinhaltet sowohl die sportliche Komponente aber auch die charakterlichen Eigenschaften.

Eishockey ist ein sehr (zeit-)intensiver Sport und so verbringen die Sportler*innen sehr viel Zeit miteinander beim Training und bei den Spielen, teilweise im gesamten Bundesgebiet.

Hier braucht es dann auch für uns als Organisation gewisse Mindeststandards im Umgang miteinander, die wir in Form eines Verhaltenskodexes zusammengefasst haben und deren Einhaltung uns wichtig ist.

Realistischerweise werden wir nicht alle aktiven Sportler*innen zu Profis entwickeln können, umso wichtiger ist uns auch die positive Prägung der Persönlichkeit in der Attribute wie Teamwork und Leidenschaft, aber auch Disziplin und gesunder Lebensstil eine zentrale Rolle spielen.

2. Geben & Nehmen

2.1 Geben

Unsere Verantwortlichen wie Trainer, Betreuer, Mannschaftsleiter, usw. geben euch das Wissen, die Erfahrung und Liebe zu diesem Sport jeden Tag, egal ob auf oder neben dem Eis, wider. Wir sind wie eine Familie, und in einer Familie hilft jeder dem Anderen, ist für ihn da und unterstützt, wo er nur kann.

Die aktiven Spieler, so wie die Anfänger in jedem Jahr, stehen bei uns als Mensch im Vordergrund. Höchste Priorität neben der sportlichen Leistung jedes einzelnen hat für uns die Entwicklung der Persönlichkeit.

Bei der sportlichen Ausbildung greifen wir auf das langjährige Fachwissen und die Erfahrung unserer Trainer zurück, welche zum Großteil selbst ehemalige Eishockey Profis waren und diesem Sport bis heute sehr verbunden sind.

In den Altersklassen U7 bis U20 vermitteln wir Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine über den Eishockey Sport fundierte Ausbildung von den Anfängen bis hin zu dem Sprung in den Profibereich, mit allem was dazu gehört auf und neben dem Eis.

2.2 Nehmen

Wir haben klare Erwartungen und Vorstellungen an unsere Kinder und Jugendlichen, welche sich dem Rudel anschließen und Teil dieser großen Familie sein wollen.

- Ich respektiere mich selbst und alle anderen des Vereins egal ob alt oder jung
- Ich bin hilfsbereit und zuvorkommend gegenüber Allen
- Ich behandle jeden Menschen, egal ob Teil dieses Rudels oder der gegnerischen Mannschaft mit Respekt
- Ich akzeptiere Entscheidungen der Trainer und Betreuer und werde diese nicht in Frage stellen. Wenn ich Fragen dazu habe wende ich mich an die Personen in einem Vier Augen Gespräch

- Ich gehe mit mir und meinem Körper professionell den Ansprüchen dieses Sports entsprechend um
- Ich bin ein Vorbild gegenüber anderen Spielern des Vereins
- Ich helfe jüngeren Spielern
- Ich stelle mich jederzeit in den Dienst der Mannschaft und des Vereins
- Ich komme, wenn dies erforderlich und ausgegeben ist, in vorgeschriebener Mannschaftskleidung und verzichte auf persönliche Vorlieben

3. Allgemeine Verhaltensregeln für Spieler, Trainer und Betreuer

- Wir sind ein Team – wir sind nur so stark wie das schwächste Mitglied des Rudels
 - Wir helfen uns gegenseitig, wir lernen voneinander, wir passen aufeinander auf
- An unserem Standort sind wir Gastgeber und heißen jede Mannschaft sowie deren Fans willkommen und behandeln sie mit Respekt
- Bei Auswärtsspielen sind wir Gäste und benehmen uns auch dementsprechend
 - Vorschriften werden geachtet
 - Anweisungen sind Folge zu leisten
 - Wir repräsentieren unseren Verein, sodass man uns gerne wieder zu Besuch haben wird
- Wir stellen unsere eigenen Bedürfnisse hinten an und nehmen den Platz in unserem Rudel ein
- Niemand, egal ob Mitspieler, Gegenspieler, Fan oder sonstige Personen in der Nähe unseres Rudels werden wegen seines Geschlechts, seiner Hautfarbe, Weltanschauung, sexueller Orientierung oder seines Könnens bevorzugt oder benachteiligt behandelt
- Jegliche Form von Gewalt, egal ob verbal, körperlich oder seelisch, auf und neben dem Eis verurteilen wir aufs Schärfste und werden nachverfolgt und wenn als notwendig erachtet mit weitreichenden Maßnahmen geahndet

4. Aufgaben und Anforderungen an unsere Trainer

Die Trainer sind das Bindeglied zwischen Spieler und Eltern. Die Eltern geben ihre Kinder in unsere Obhut, um diese auf und neben dem Eis aus- und weiterzubilden. Diese Aufgabe muss jedem Trainer zwingend bewusst sein und mit bestem Wissen und Gewissen umgesetzt werden.

Unsere Trainer bilden sich stetig weiter, um den Kindern die bestmögliche Ausbildung in theoretischen und praktischen Trainings- und Spieleinheiten zu gewährleisten.

Anhand der Vorgaben unserer sportlichen Leitung des Vereins stellt der Trainer die allgemeinen, sowie in Einzelfällen auch individuellen Trainingspläne zusammen, um eine bestmögliche auf unsere Kinder abgestimmte Förderung und Forderung zu erzielen.

5. Unsere lizenzierten Trainer

Sebastian Setzer

<https://www.eliteprospects.com/player/53397/sebastian-setzer>

Florian Scheib

<https://www.eliteprospects.com/player/122363/florian-scheib>

Ralph Gorges

<https://www.eliteprospects.com/player/66702/ralph-gorges>

Ronny Schneider

<https://www.eliteprospects.com/player/38440/ronny-schneider>

Tim Schneider

<https://www.eliteprospects.com/player/53396/tim-schneider>

David Hördler

<https://www.eliteprospects.com/player/38441/david-hordler>

Michel Weidekamp

<https://www.eliteprospects.com/player/118537/michel-weidekamp>

Herbert Hubert

Philipp Bauer

Sebastian Jahn

Peter Fröber

Eric Lassan

Heiko Reichstein

Heinz Krug

Eduard Roos

6. Sicherheit

- Ohne Aufsicht eines Trainers darf sich aus versicherungsrechtlichen Gründen kein Spieler auf dem Eis aufhalten.
- Während der Eisbereitung darf die Spielfläche von keinem Spieler betreten werden.
- Während des Trainings und bei Spielbetrieb ist der Zugang zur Trainerbank nur Spielern und Mannschaftsoffiziellen gestattet
- Während der Fahrt im Mannschaftsbus besteht Anschnallpflicht. Ausgenommen hiervon sind Trainer und Betreuer, insofern es zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlich ist.
Den Weisungen des Busfahrers ist Folge zu leisten.
- Zum Training erscheinen Spieler in vollständiger und brauchbarer Schutzausrüstung, im Sommertraining mit entsprechend geeigneter Sportbekleidung und vor allem geeigneten Schuhen.
- Unvollständige bzw. ungeeignete Ausrüstung (insbesondere protektive Elemente) können zum Ausschluss aus dem Training führen.

7. Geltungsbereich

Dieser Leitfaden - Code of Conduct gilt für alle aktiven Spieler, Offizielle und Eltern der Selber Wölfe Juniors bei sämtlichen Vereinsaktivitäten, unabhängig davon, ob es sich um Spielbetrieb, Training, Repräsentationsveranstaltungen oder Feierlichkeiten im öffentlichen Raum handelt. Bei Zuwiderhandlungen kann und wird sich hierauf berufen und weitere Maßnahmen, wenn erforderlich, in die Wege geleitet.